

Hochschule Regensburg
BA Industriedesign
Modul 1.1, 2012W
Entwerfen 1

Simon Budich
Patricio Grau

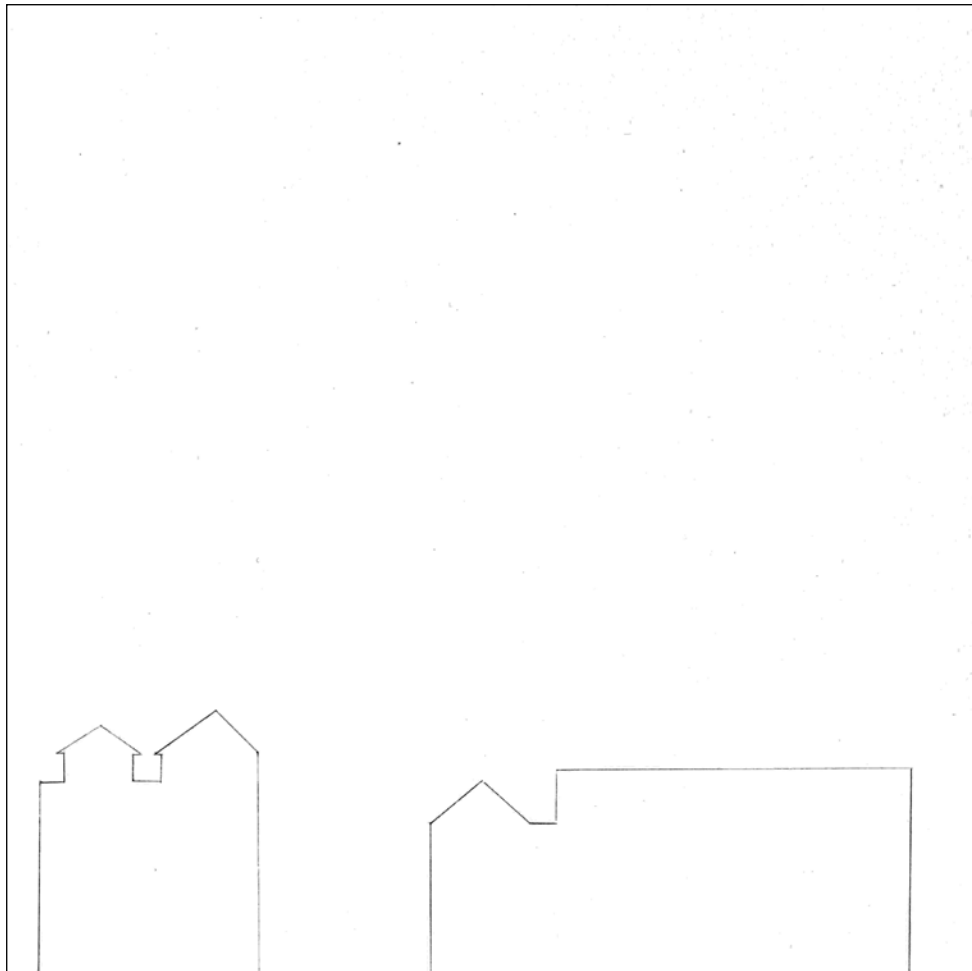


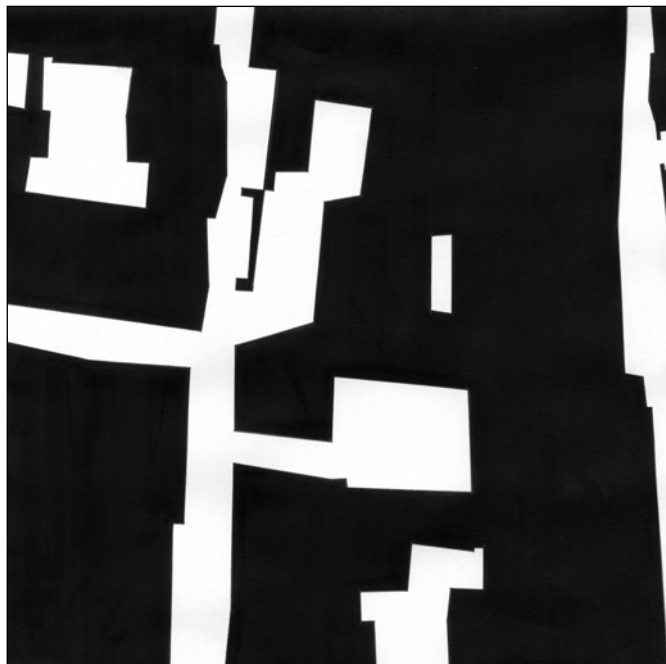
Das Modell sollte dann durch eine Zusammenführung eines Grundrisses und einem Gebäudefassadenschnitt entwickelt werden.



Zuerst nahmen wir die Koordinaten der einzelnen Schnittpunkte des Nolli-Plans auf, um diese dann auf eine 30x30cm Zeichnung zu übertragen.

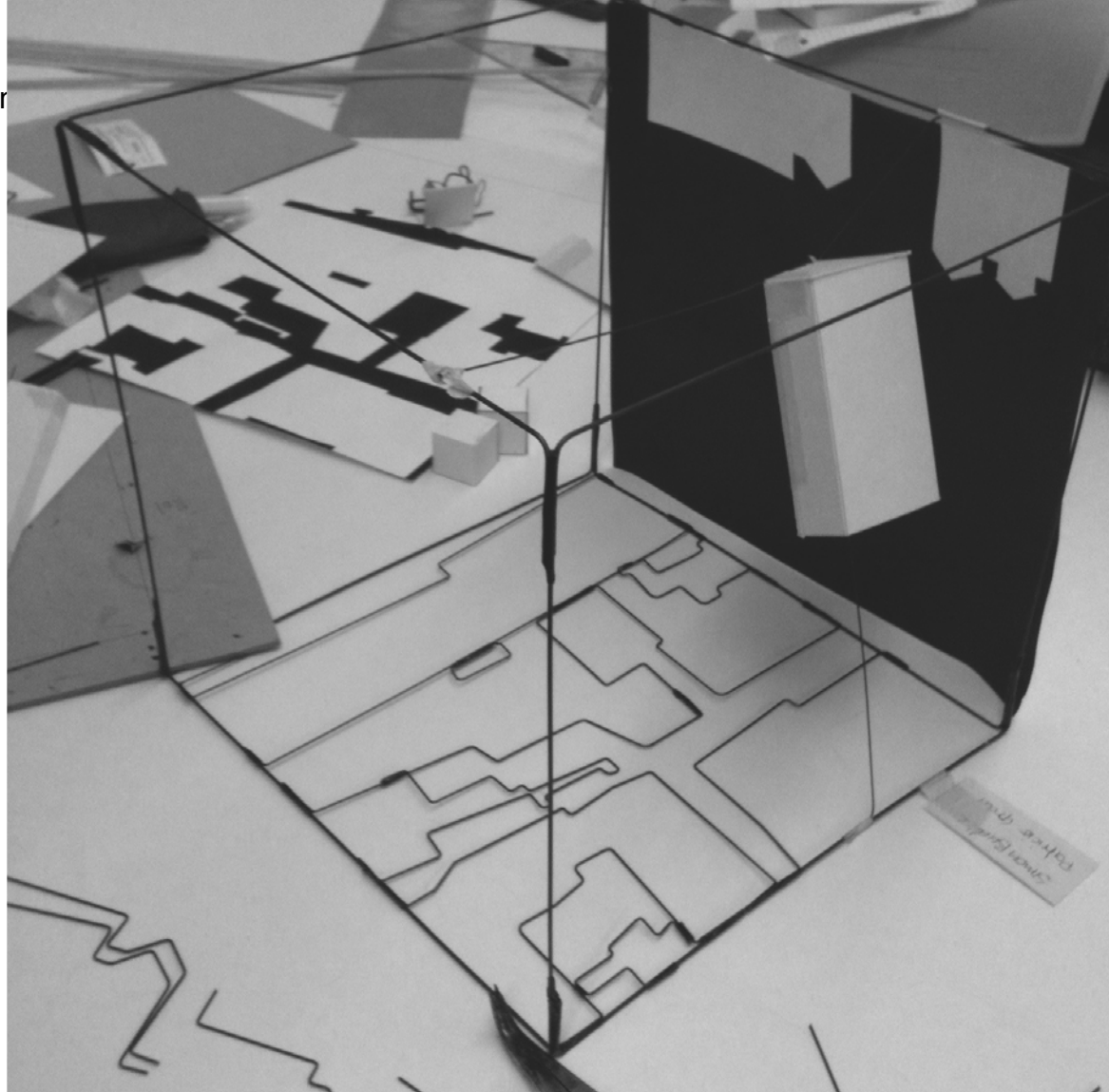
Durch eine Ortsbegehung ermittelten wir die dazugehörigen Gebäudeschnitte und die fehlenden Durchwegungen.

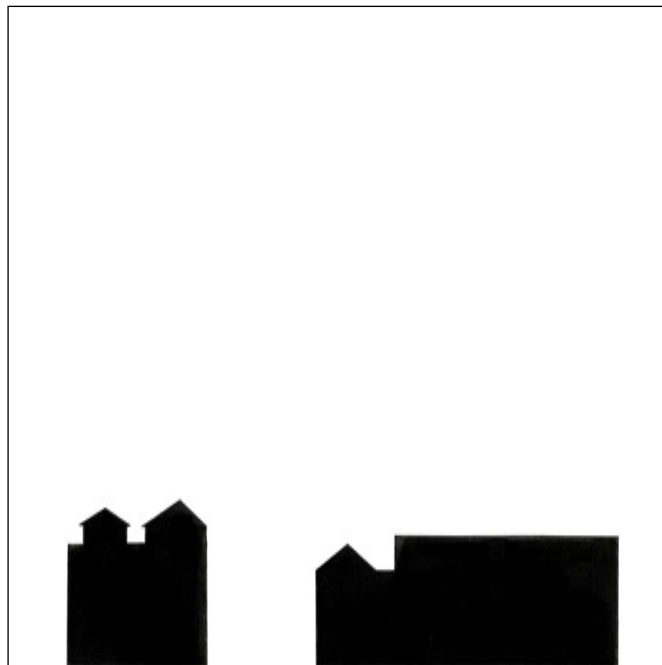




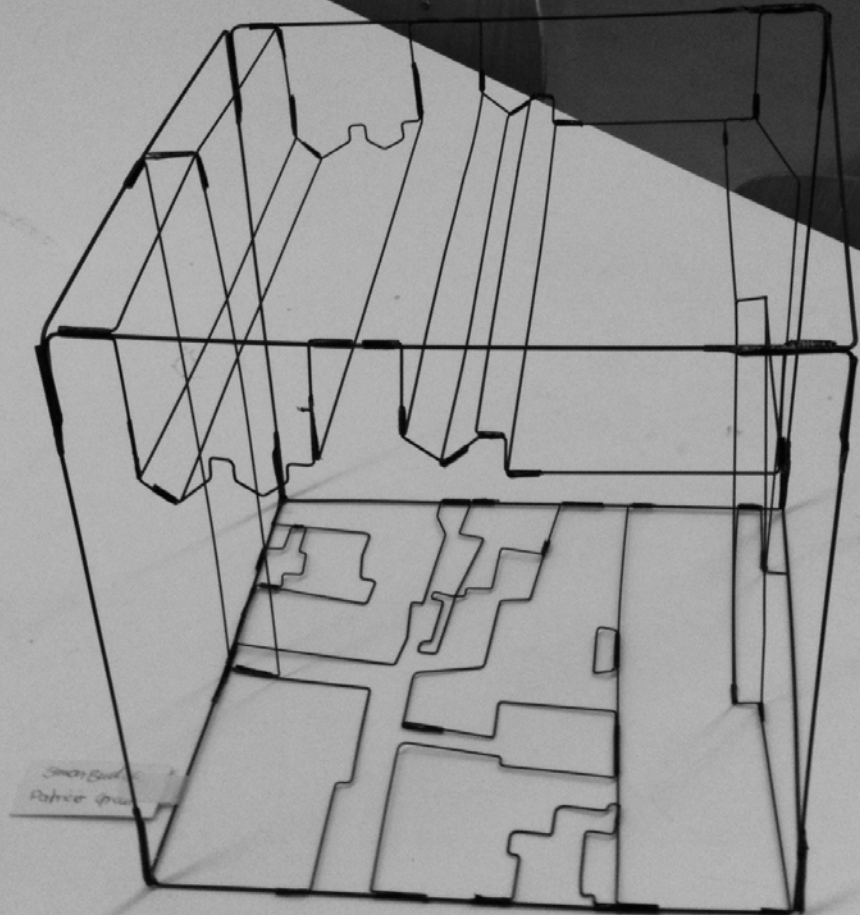
Durch Tuschezeichnungen verdeutlichten wir den Kontrast zwischen den bebauten und den öffentlich zugänglichen Flächen.

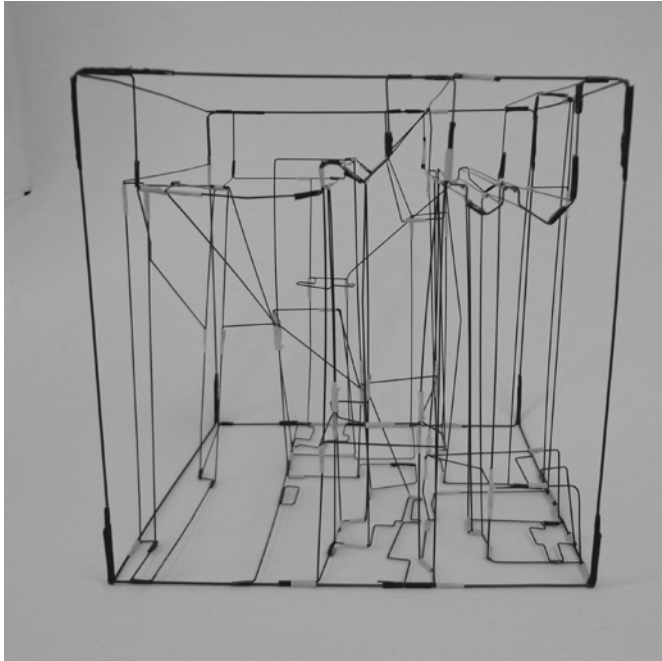
Diesen Grundriss übertrugen wir auf eine Seite eines Drahtwürfels.





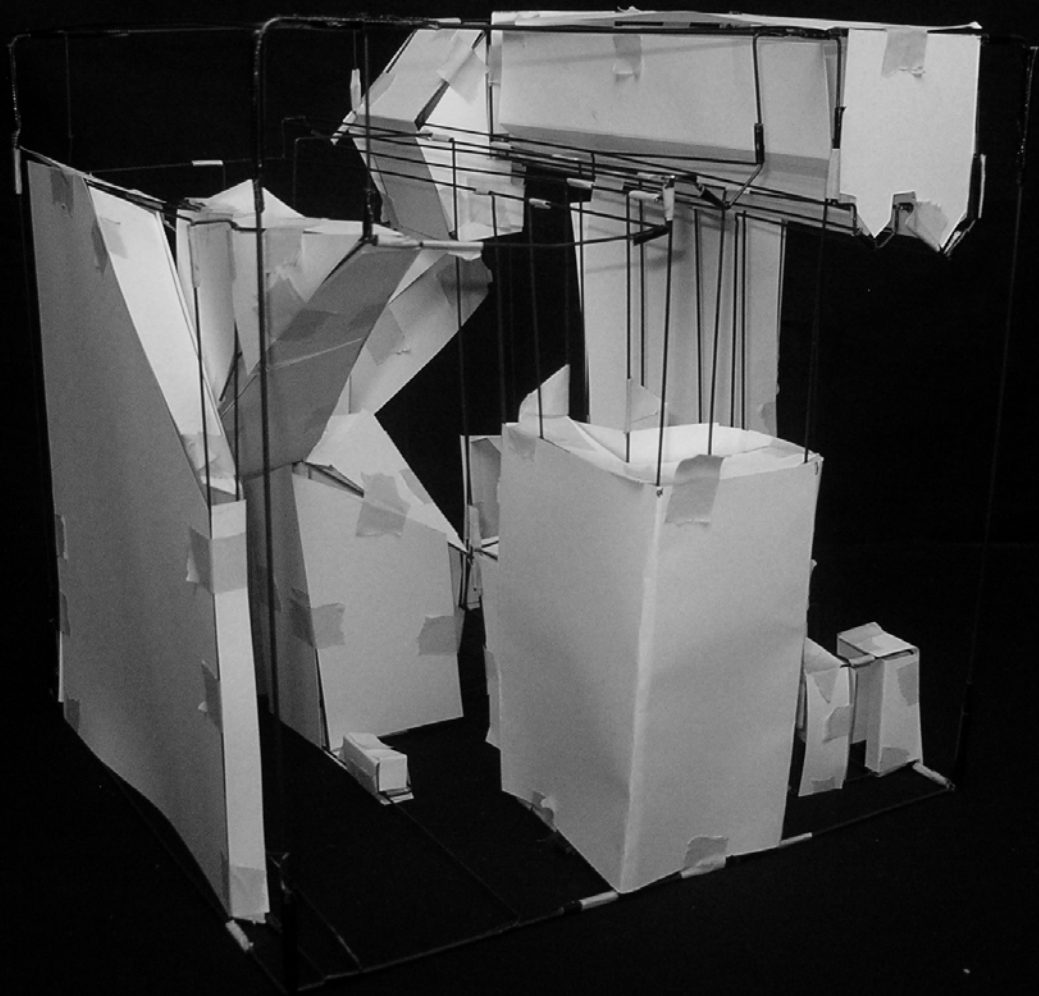
Auf dieselbe Weise
bearbeiteten wir die
Fassadenschnitte und
übertrugen diese auf das
Drahtmodell.

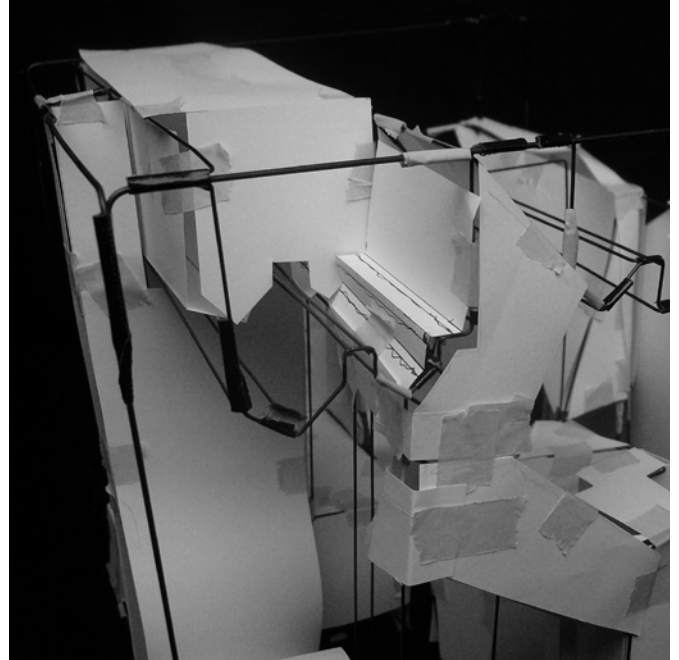
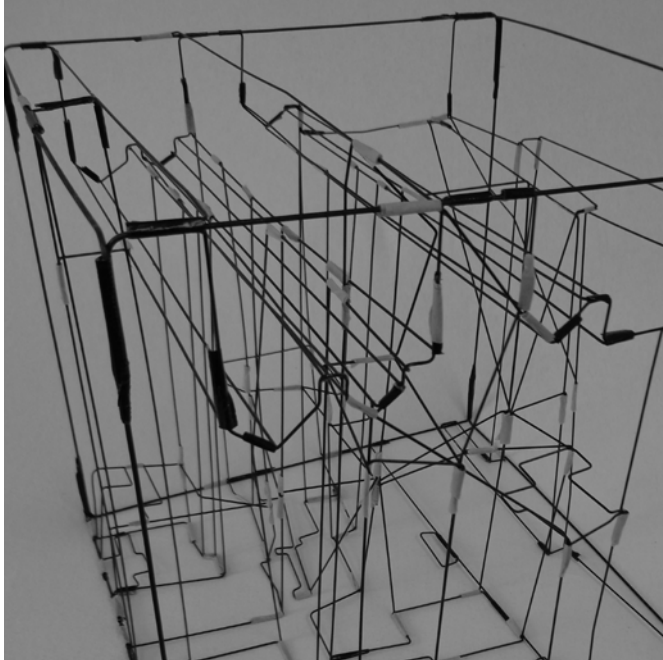




Anschließend verknüpften wir die Eckpunkte im Grundriss orthogonal mit denen des Gebäudeschnitts.

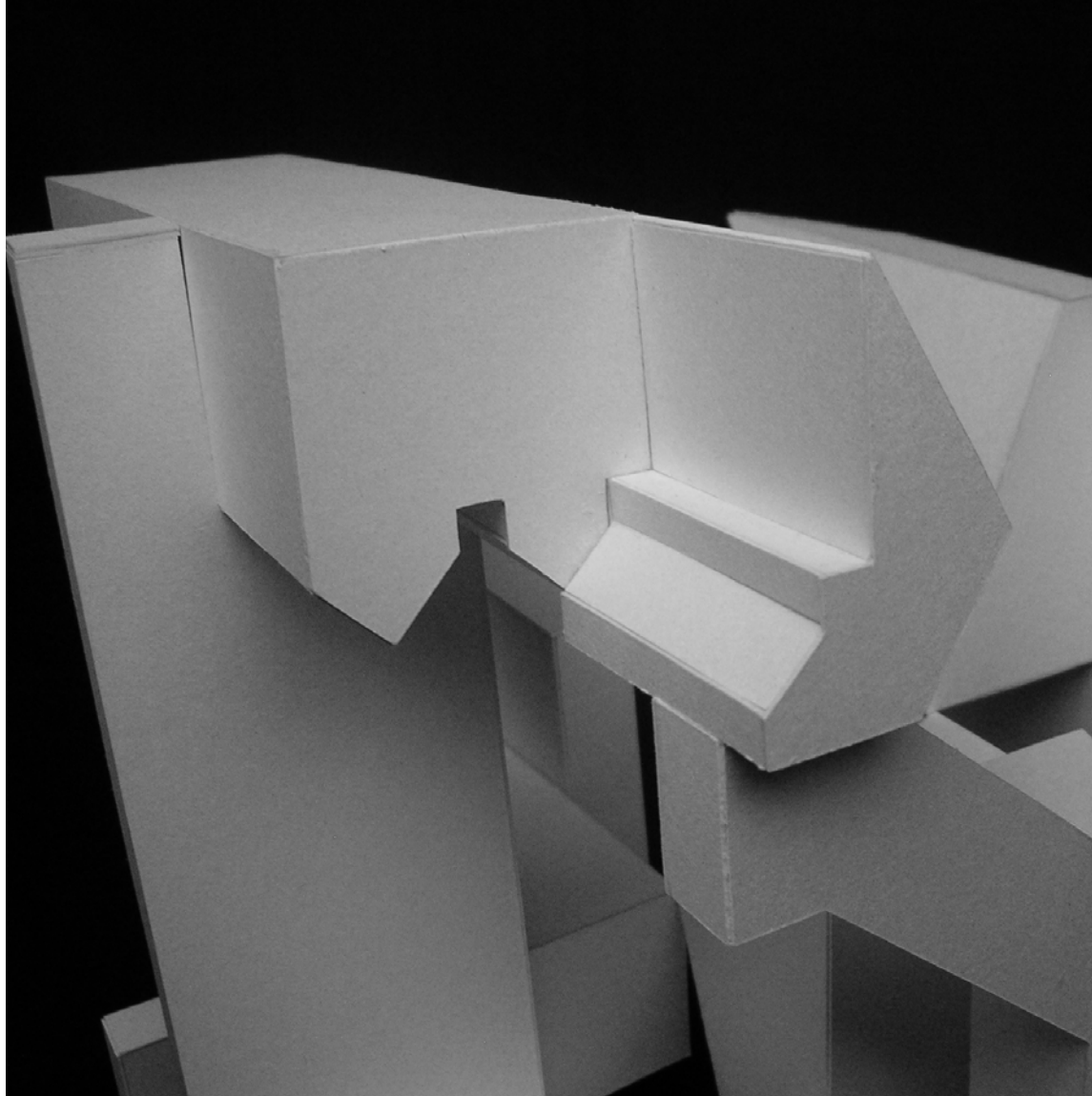
Das daraus resultierende Drahtgerüst nutzten wir um mit Papierflächen räumliche Situationen zu simulieren.

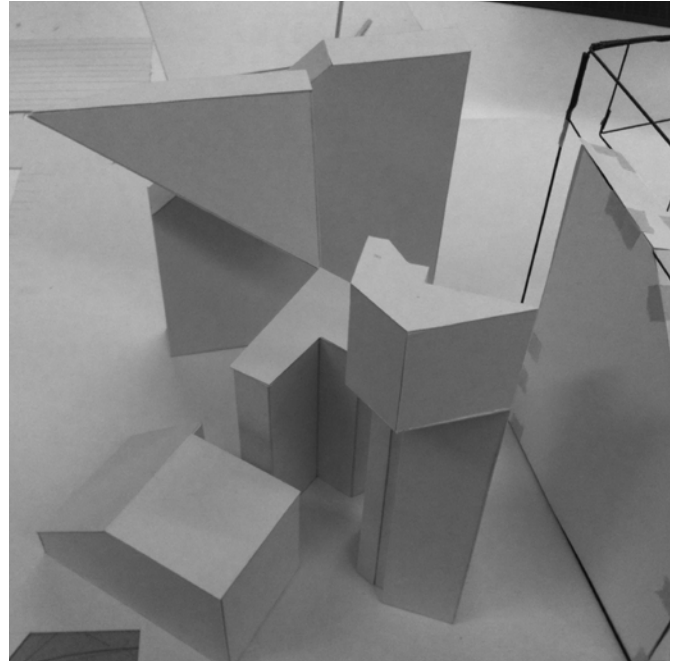
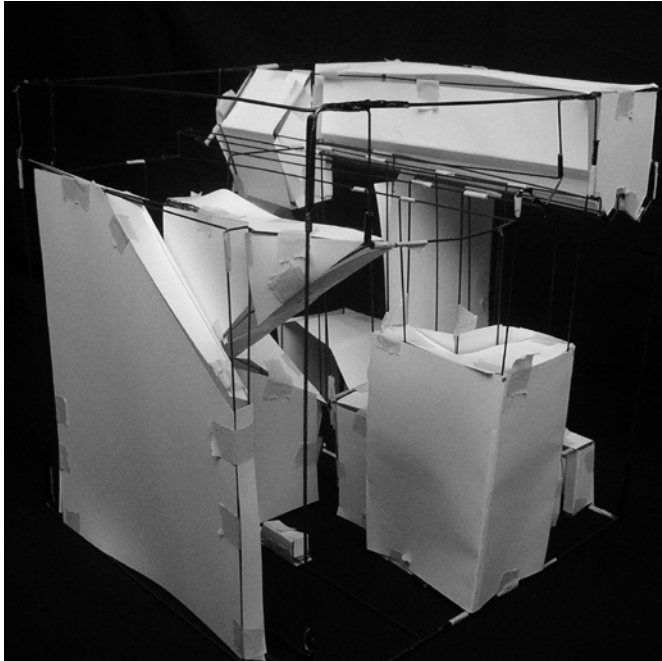




Das daraus entstehende
Papierflächenmodell bildet
die Grundlage für ein
Volumenmodell aus
Finnpappe.

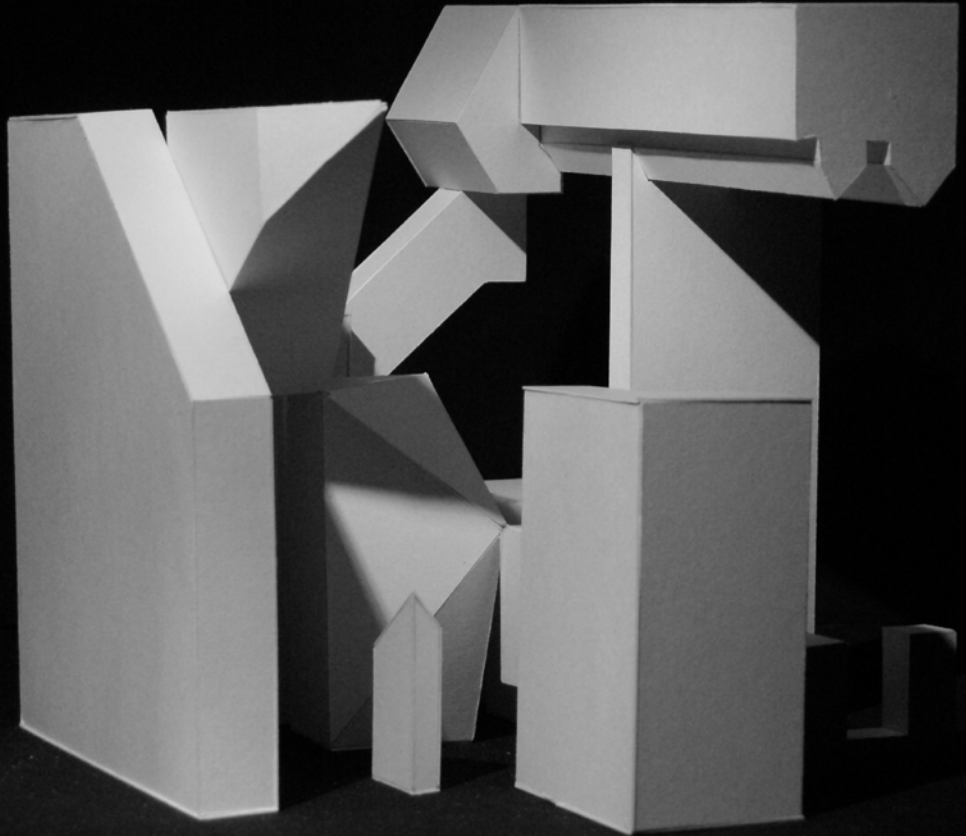
Hier ein Ausschnitt der
unseren Arbeitsprozess
verdeutlicht.

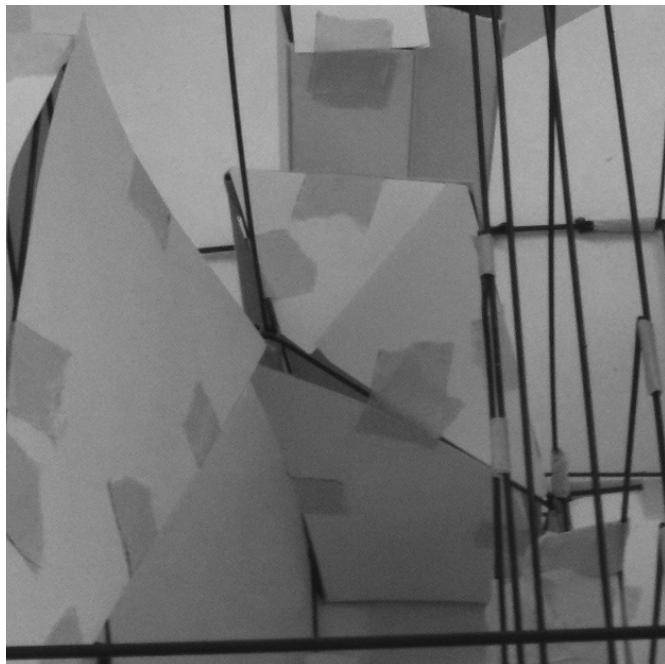




Durch die Anordnung der polygonalen Finnappenenobjekte entsteht eine Raumsituation innerhalb des Würfels.

Verschiedene Charakteristiken des ursprünglichen Altstadtplans und des Gebäudeschnittes bleiben im fertigen Modell erkennbar.





Aus den Verknüpfungen
der Drähte entstanden
unter Anderem filigrane
Knotenpunkte.

Im weiteren
Arbeitsprozess wirkten
sich diese Knoten auf die
Form der Objekte und
letztlich auch auf die
Verbindungen
dieser zueinander aus.

Diese Verbindungen
verschärfen den Kontrast
zwischen den massigen
Volumen und den leeren
Zwischenräumen.

Zudem schaffen sie eine
Zusammengehörigkeit der
einzelnen Volumen in der
Gesamtkomposition.

